

Der erste Stop der 2012er *O'Neill Wake The Line Qualifier Series* geht am kommenden Wochenende, genauer am 28. April, bei *Hydrous At Allen Station* in Texas (USA) über die Bühne. Am Samstag werden sich bis zu 45 Fahrer darum battlen, wer die Tickets nach Deutschland und damit zur Teilnahme bei *O'Neill Wake The Line presented by Relentless Energy* in Köln abstauben kann.



Nur noch wenige Teilnehmerplätze sind übrig und bekannte Namen wie Yan Tibo, Quinn Silvernale, Nate Perry, Melissa Marquardt, Mike Ennen, Trevor Bashir, Oli Derome, Matty Hasler und Local-Hero Cody Johnson wurden schon bestätigt. Wie man sehen kann, wird es eine harte Entscheidung und nur die vier besten Rider werden mit einer Wildcard und einem kostenlosen Trip nach Europa belohnt, um am 2. Juni beim Hauptevent - *O'Neill Wake The Line* - dabei zu sein.

Der Qualifier wird in zwei Gruppenphasen und anschließend einem Finale der Top-8 ausgetragen. In der ersten Runde gibt es vier Gruppen in die nach dem Zufallsprinzip je acht bis zwölf Fahrern gelost werden. Hier wird jeder Rider zwei Runs haben und die besten vier Einzelwertungen kommen eine Runde weiter. In der zweiten Runde gibt es zwei Gruppen mit je 8 Fahrern, die nach ihren Punkten aus der Vorrunde aufgeteilt werden. Wieder gibt es zwei

WTL Qualifier bei Hydrous: Vorbericht

Geschrieben von: Benjamin Wiedenhofer
Donnerstag, 26. April 2012 um 16:30 Uhr

Runs für jeden und die jeweils besten vier kommen ins Finale. Auch im Finale wird jeder der acht Fahrer wieder zwei Runs haben und nur die besten Einzelwertungen zählen für das abschließende Gesamtranking.



Das Setup bei Hydrous wartet darauf im WTL Qualifier geschreddet zu werden!

Zeitplan:

Freitag

10:00 - open end: Training

Samstag

10:00 - 14:00: Training
14:00 - 16:00: Round 1
16:00 - 17:00: Round 2
17:00 - 18:00: Final



WTL Qualifier bei Hydrous: Vorbericht

Geschrieben von: Benjamin Wiedenhofer
Donnerstag, 26. April 2012 um 16:30 Uhr

Neben den *WTL* Judging-Kriterien werden die Judges ihre Aufmerksamkeit zusätzlich auf drei Komponenten legen: Kontrolle ist absolut wichtig, da bei *O'Neill Wake The Line* nicht viel Platz geboten ist. Absolute Kontrolle ist nötig um eine gute Line durch den Kurs zu bekommen! Vielseitigkeit ist erwünscht, da nach den Top-Skills in allen Sektionen gesucht wird. Kreativität ist unerlässlich, um sich auf diesem Top-Event mit den weltbesten Fahrern zu messen und mithalten zu können. Unterschiedliche Lines, neue Tricks und unerwartete Aktionen sind nicht nur da um die Zuschauer noch mehr anzuheizen, sondern auch um Rail-Events allgemein weiter zu pushen. Die Punkte werden als Gesamteindruck hinsichtlich dieser Kriterien vergeben.

Mit dem Training am Freitag ist das Setup bei *Hydrous* bereit für fette Action. Ein Run läuft folgendermaßen ab: das erste Element ist das "The Pipe Rail" von

UNIT Parktech

, also ein eher styleorientiertes Feature. Danach folgt die

UNIT Parktech

Quaterpipe, die ja bereits von

O'Neill Wake The Line

bekannt ist. Den Abschluss macht dann der neugeschapte

UNIT Parktech

Kicker XL, der noch mehr Airtime für Spins, Inverts und Gliedes bietet.



Es ist also alles bereit für einen perfekten *WTL Qualifier Series* Auftakt bei *Hydrous*. Wir sind gespannt, wer sich die ersten Tickets für

O'Neill Wake The Line

sichern kann und dann schon in einem guten Monat im Kölner Stadionbad zeigt, was er - oder vielleicht ja doch sogar sie?! - drauf hat! Wer von unseren Lesern zufällig gerade in Texas ist, sollte sich das Spektakel nicht entgehen lassen!

Mehr Infos unter: www.waketheline.com & www.hydrouswakeparks.info

WTL Qualifier bei Hydrous: Vorbericht

Geschrieben von: Benjamin Wiedenhofer
Donnerstag, 26. April 2012 um 16:30 Uhr

Text & Bilder: Veranstalter **Übersetzung:** Benjamin Wiedenhofer